Wir warten auf die selige
Erfüllung unserer
Hoffnung:
auf das Erscheinen der
Herrlichkeit
unseres Gottes und Retters
Christus Jesus (Tit 2,13).

Wir geben bekannt, daß der Allmächtige Gott
unsere liebe Mitschwester

Sr. Maria Immaculata

vom göttlichen Wort OCD (Maria Huemer)

am Montag, den 15. April 2019,
im 93. Lebensjahr zu sich heimgerufen hat.

Sr. Maria Immaculata wurde am 8. August 1926 in Schönering / Oberösterreich als Älteste von vier Kindern geboren und sieben Tage später getauft. Nach einer Ausbildung in der Stiftsgärtnerei Wilhering war sie zunächst als Gärtnerin im Linzer Priesterseminar tätig, ehe sie Gott in seine Nachfolge berief. Der Entschluß, Karmelitin zu werden, war verbunden mit dem Wunsch, in dieser Ordensgemeinschaft besonders für die Priester und den Priesternachwuchs zu beten. Im Jahr 1950 trat sie am Fest Kreuzerhöhung in den Linzer Karmel ein. Am 16. März des nächsten Jahres erfolgte die Einkleidung durch den Linzer Diözesanbischof Dr. Zauner. Ein Jahr danach legte sie am 19. März ihre Erstprofeß ab und drei Jahre später, ebenfalls am Hochfest des heiligen Josef, am 19. März 1955, ihre Ewige Profeß im Karmel Mayerling. Bereits mit 35 Jahren wurde sie Subpriorin, ein Amt, das sie insgesamt 33 Jahre innehatte. Von 1985 bis 1994 diente sie der Gemeinschaft als Priorin und danach weitere neun Jahre noch einmal als Subpriorin.

Mutter Immaculata liebte den Choralgesang. Die würdige Feier des Stundengebetes war ihr ein großes Anliegen, hier war sie immer akkurat und pünktlich. Sie hatte ein mütterliches Wesen. In diesem Sinne nahm sie auch in den Jahren 1989 bis 1994 Studenten im Gästehaus auf, woraus dann die Gemeinschaft vom heiligen Josef entstand.

Sr. Maria Immaculata hat über zehn Jahre lang geduldig die Last des Alters getragen. Zuerst kam sie nach einem Schlaganfall am 28. Jänner 2008 in den Rollstuhl, dann erlitt sie am 11. November 2013 eine Fraktur am Oberschenkelhals, und schließlich mußte sie seit 17. November 2018 gänzlich von ihrer Mitschwester gepflegt werden. Bis zuletzt aber war sie geistig wach und noch in der Lage, fünf Stunden vor ihrem Heimgang den Leib des Herrn zu empfangen und ihren heiligen Schutzengel um Hilfe anzurufen.

Das Requiem feiern wir am Mittwoch, den 17. April 2019, um 15.00 Uhr in der Klosterkirche, anschließend wird die liebe Verstorbene in der Gruft im Klausurgarten beigesetzt.

Die Schwesterngemeinschaft
des Karmels St. Josef in Mayerling